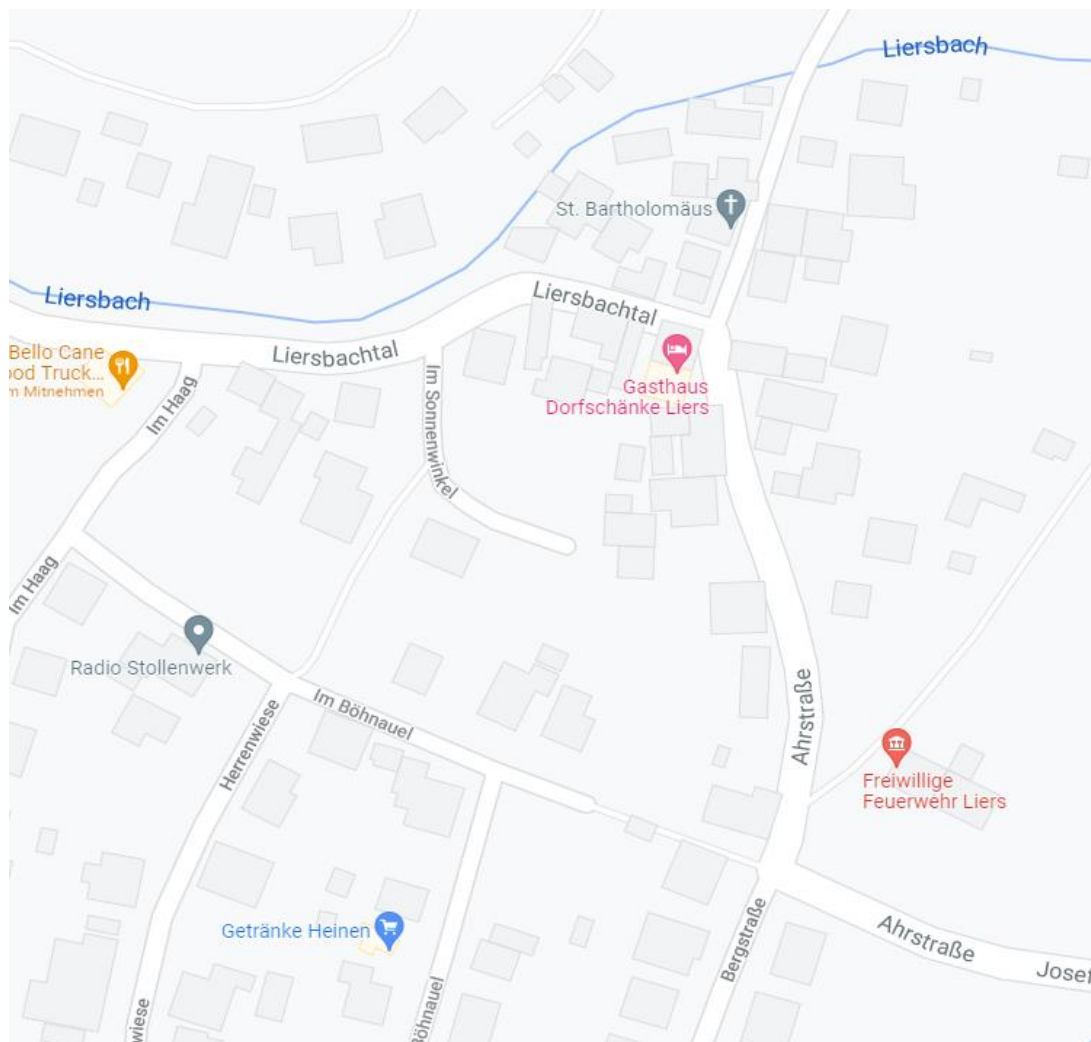


Regen-/Hochwasserrückhaltebecken für den Liersbach im Liersbachtal

Vorschlag für eine Schutzmaßnahme für den Ortsteil Liers (Gemeinde Hönningen) und Obliers (Gemeinde Lind).

Am 14. Juli 2021 bereits am frühen Nachmittag trat der beschauliche Liersbach über sein Bachbett und lief unkontrolliert über die „Ahrstraße“ und „Liersbachtal“ im Ortsteil Liers der Gemeinde Hönningen. Auch im Ortsteil Obliers der Gemeinde Lind konnte der Liersbach in die Häuser eindringen und Schäden verursachen. Die Schäden in Liers an Gebäuden und öffentlichen Straßen waren erheblich größer. Zum Glück gab es keine erkennbaren Personenschäden. Zu diesem Zeitpunkt war vom Hochwasser der Ahr noch nichts zu sehen.

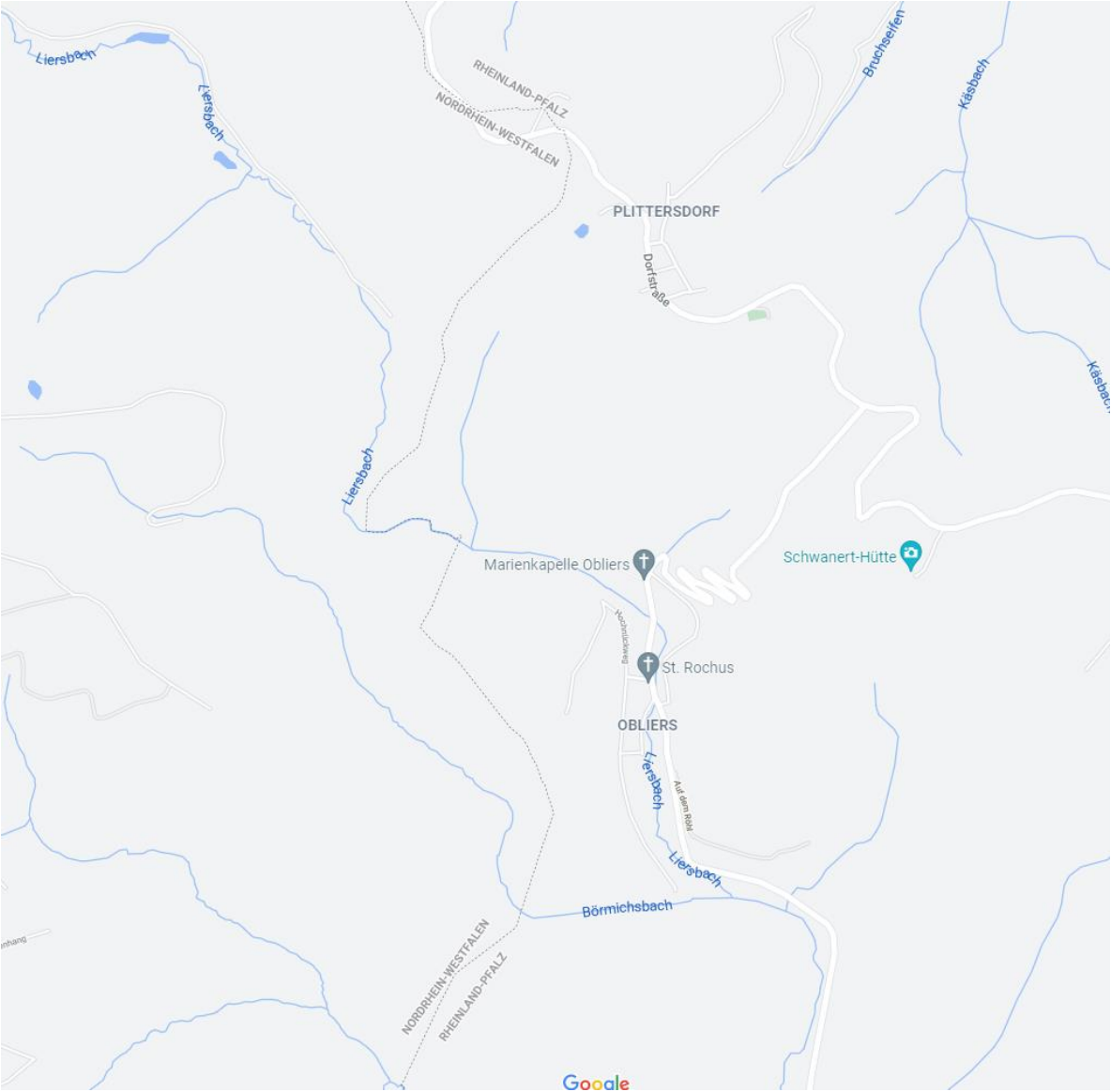
Der Liersbach führte soviel Wasser mit sich, so dass die komplette „Ahrstraße“ bis zum Dorfplatz vollständig unter Wasser stand. Sogar das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Liers stand unter Wasser. Bereits 2016 beim Hochwasser war das Schadensbild ähnlich.

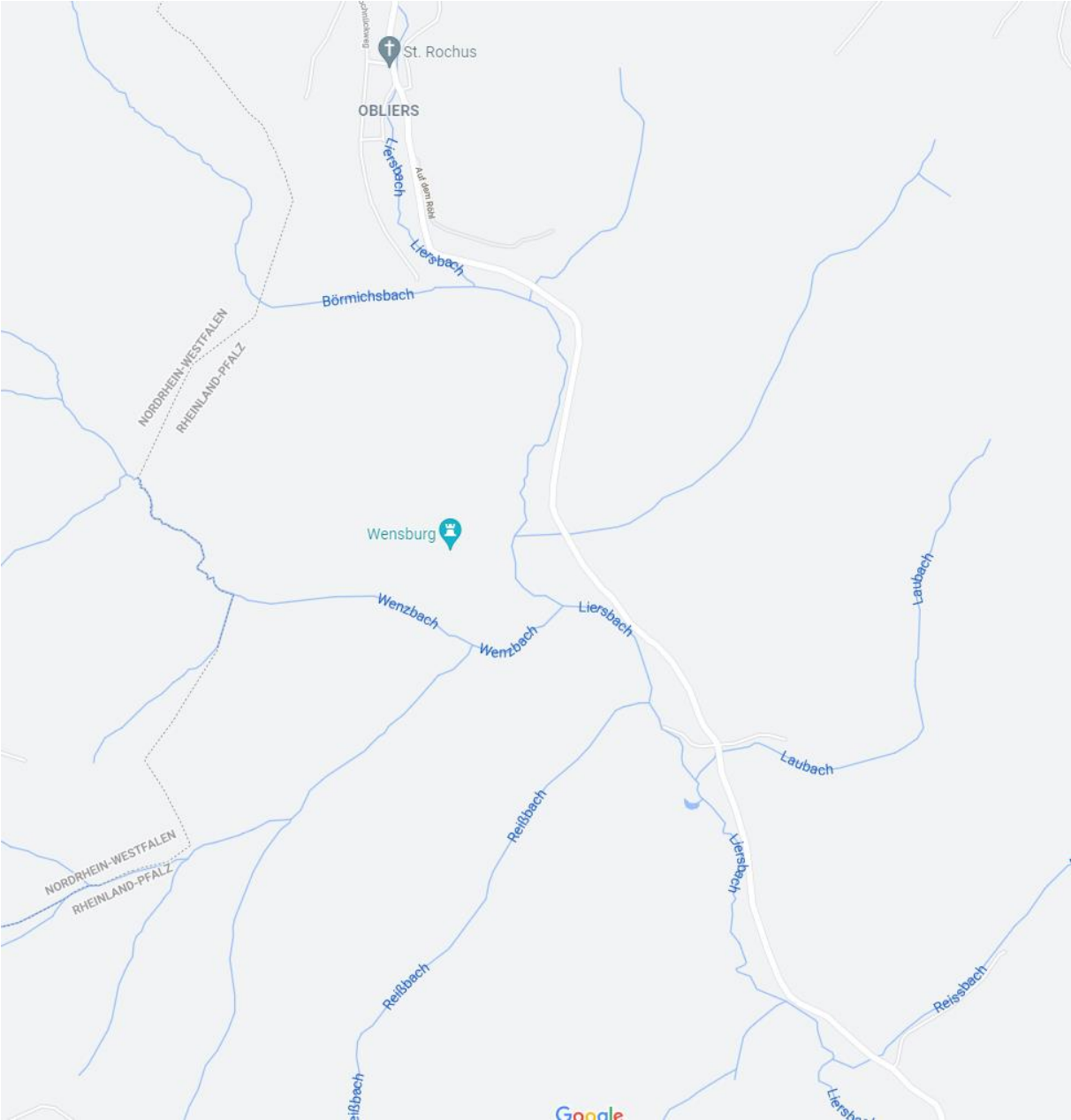


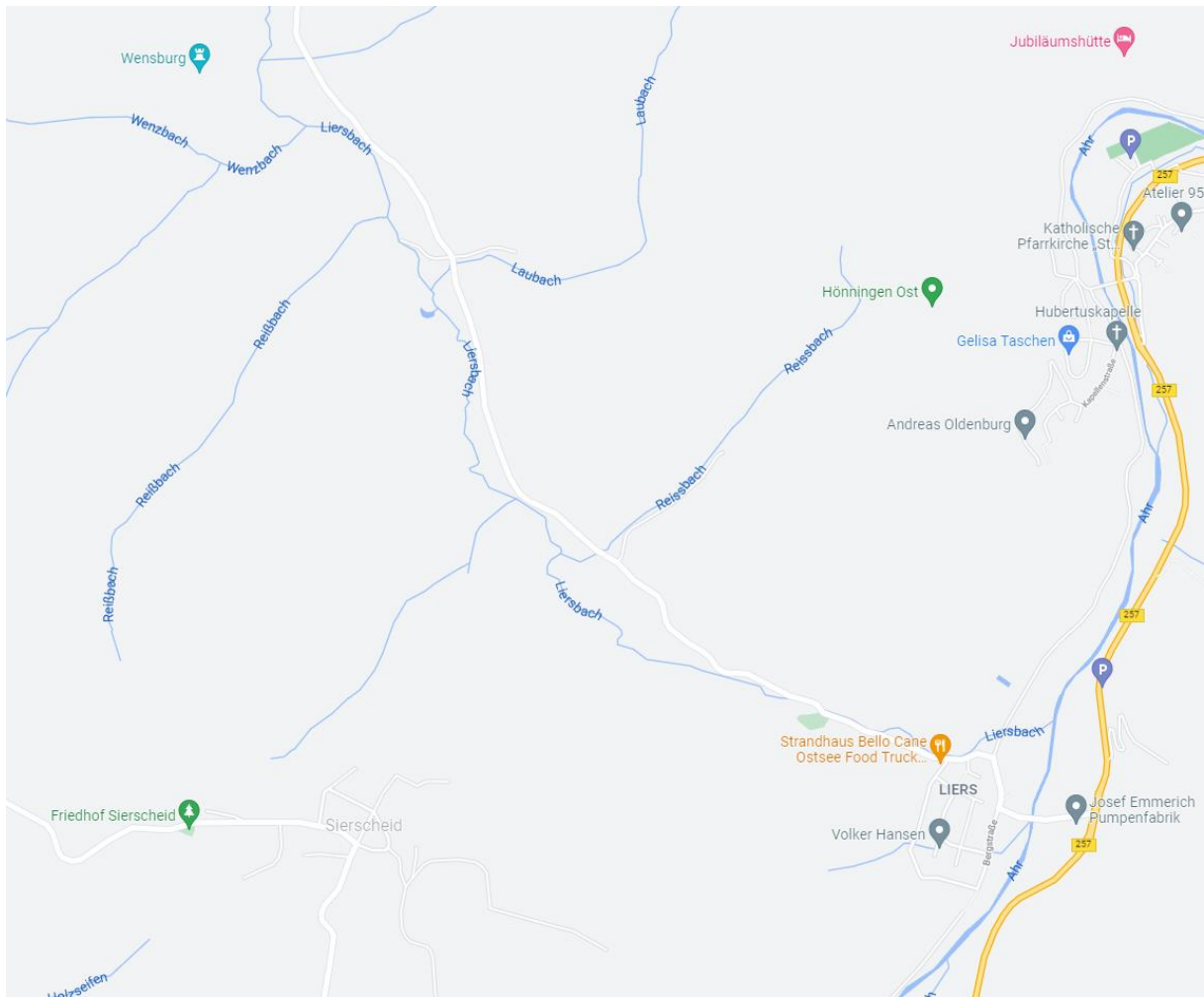
Die Flutwelle der Ahr, die viel später durch den Ortsteil Liers durchkam, brachte Unheil für fast alle Bewohnerinnen und Bewohner.

Vorschlag:

Installation von Rückhaltebecken im Einzugsbereich des Liersbach, d.h. bereits in Nordrhein-Westfalen eine Maßnahme planen für den Schutz des Ortsteils Obliers und später vor dem Ortsteil Liers ebenfalls eine Ausdehnungsfläche für den Liersbach schaffen.







Oberhalb von Obliers im Verlauf des Liersbach (hinter dem Friedhof) könnte eine Auenfläche angelegt werden.

Diesen Vorschlag müssen natürlich Fachleute planen.

Diese Maßnahme würde aber eine Situation wesentlich entschärfen bei den nächsten Starkregenereignissen die auch im Bereich von Bad Münstereifel stattfinden.

Vorschlag eingereicht von,

Volker Hansen

Herrenwiese 30

53506 Höningen-Liers

Email: Volker.Hansen.Liers@t-online.de

Telefon dstl.: 02225/9231-11

Höningen-Liers, den 7.9.2021